



Protokoll der 11. Generalversammlung

vom Dienstag, 21. März 2023, 19.30 Uhr
Kleiner Saal Mönchhof, Mönchaltorf

Anwesend: 29 Personen

Abgegebene Stimmzettel: 41 (einfaches Mehr = 21)

Entschuldigt: Peter Stöckli, Vreni & René Nabulon, Annemarie Liechti & Jürg Schulthess, Vreni & Hansruedi Fritz, Christina Thomas, Elisabeth Schuler, Rolf Suremann, Erika Riederer, Dorli Unold, Peter & Carmela Toggweiler, Helen & Bert Hofmann

Begrüssung

Nach Peter Manale's überaus informativen, vielseitigen Vortrag über „Fakten aus dem Wald“ begrüsst der Präsident, Theo Sutter, die Anwesenden.

1. Wahl der Stimmenzähler

André Riederer wird einstimmig gewählt

2. Abnahme des Protokolls der GV 2022

Einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Da der umfangreiche, lesenswerte Jahresbericht für das Vereinsjahr 2022 auf der NSV Homepage bereits veröffentlicht ist, verzichtet der Präsident, Theo Sutter, auf das Vorlesen desselben.

Einzelne Punkte erwähnt er jedoch mündlich:

- Mitgliederbestand im März: 45 Einzel-, 38 Familienmitgliedschaften, 1 Organisationsmitgliedschaft. Wird eine Familienmitgliedschaft mit 2 Personen gerechnet, zählt der Verein zurzeit 122 Mitglieder und ist damit einer der grössten Vereine in Mönchaltorf.
- Höhepunkt 2023 war das Naturfäscht innerhalb des Projektes „Meh Läbesruum – mach mit!“ 200-250 Besucher fanden ein breites Spektrum an Informationen, Speiss und Trank, Spiel und Spass vor und nutzten es bei idealen Wetterverhältnissen.
Der Vorstand ist dankbar, dass dieser Anlass von so vielen Helferinnen und Helfer mitgetragen wurde. Ohne sie, wäre eine Durchführung nicht möglich gewesen. Applaus!
- Ein spezieller Dank geht auch an den Feldornithologen Peter Schuler für seine Leitung von jährlich 2-3 Exkursionen und für den grossen Aufwand der Vorbereitung und Reinigung von 80 Nistkästen auf unserem Gemeindegebiet. Ein Anlass, der auch für die helfenden NSV-Mitglieder immer wieder spannende, manchmal überraschende Erkenntnisse bringt, welche Lebewesen und wie diese das Angebot an Schutzraum für sich zu nutzen wissen. Danke Peter!



- Ein wesentlicher Beitrag zur Biodiversität wurde auch mit der Renaturierung der zwei alten Steinbrüche (einer durch Heinz Kunz mit BirdLife Zürich) an der Brandstrasse erreicht. Es entstanden zwei schöne und wertvolle Biotope.
- Weitere Themen dieses Vereinsjahres, wie z.B. Gebäudebrüterinventar, AG Naturschutz und Naturnetze kommen in späteren Traktanden noch zur Sprache.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2022

Der Kassier Toni Fischer erläutert die Rechnung.

Das Vereinsjahr 2022 schliesst mit einem Vermögen per 31.12.2022 von Fr. 15'258.07 ab.

Auf Antrag der Revisoren wird die Rechnung einstimmig angenommen und dem Kassier Decharge erteilt.

5. Mitgliederbeiträge 2023

Sie bleiben unverändert, also Fr. 44,- für Einzelpersonen, Fr. 66,- für Familien, Fr. 100,- für Organisationen.

6. Geplante Naturnetze, Planungsbeitrag

Das Naturnetz Pfannenstil, welches Massnahmen zur Ergänzung und Vernetzung der vorhandenen Schutzgebiete und flächendeckenden Naturschutz plant und realisiert, existiert seit 25 Jahren und hat bereits viel erreicht. Naturschutzorganisationen, Gemeinden rund um den Pfannenstil und der Kanton Zürich sind aktiv beteiligt.

In einem Naturnetz werden Planung und Umsetzung von Schutz- und Fördermassnahmen über Gemeindegrenzen hinaus einfacher und die grossräumige Vernetzung von naturnahen Lebensräumen wird erleichtert, was die Wirkung verstärkt.

Nun sind 2 neue Naturnetze in Planung, bei denen Mönchaltorf sich integrieren könnte.

Theo zeigt beide Planungskarten (siehe auch im Jahresbericht). Mönchaltorf und Uster befinden sich jeweils am Rande dieser geplanten Gebiete.

A: Naturnetz Greifensee – Glatt (NNGG)

soll den ganzen Bezirk Uster, rings um den Greifensee, umfassen. Dieser Bezirk weist mit dem Greifensee, der Glatt und den Zuflüssen, verschiedenen Landschaftsschutzobjekten, sowie dem Flugplatz Dübendorf, hochwertige Naturräume auf. Federführend für den Aufbau eines Projektes für dieses Naturnetz ist das VSG (Verband zum Schutz des Greifensees). Beteiligt ist auch die Greifensee-Stiftung, BirdLife, Aqua Terra und Pusch.

Vorprojektierungskosten: Fr. 13'000,-

B: Naturnetz Züri-Oberland (NZO)

Die CreaNatura plant auf dem Gebiet der Regionalplanung Zürcher Oberland (RZO), die der Wirtschaftsförderung dient, das Naturnetz Züri-Oberland. Im Perimeter der RZO liegt Mönchaltorf ganz am Rand, ausser Uster fehlen alle anderen Gemeinden rund um den Greifensee.

Vorprojektierungskosten: Fr. 25'000,-

Der NSV-Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, sich beim Vorprojekt NNGG zu beteiligen, da unser Verein bereits mit den verschiedenen Naturschutzorganisationen des Greifensees bestens vernetzt ist.

Die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster (GNVU), welche vom Gebiet her auch bei der NZO sich integrieren könnte, hat sich bereits für das Naturnetz Greifensee-Glatt (NNGG) entschieden.



Der Einwand, dass das NNGG-Gebiet, die Gemeinden des Pfäffikersees nicht umfasst, ist vielleicht ein Mangel. Die NNGG-Projektführenden möchten aus verschiedenen Erwägungen heraus, aber zuerst mal mit den bereits vernetzten Gemeinden und in einem überschaubaren Rahmen starten. Zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Erweiterung denkbar, falls dies die betroffenen Gemeinden beantragen.

Es sind bei diesem Projekt nicht nur die verschiedenen Naturschutzvereinigungen angesprochen, sondern auch die jeweiligen Gemeinden. Mönchaltorf hat bisher weder informiert, noch Stellung bezogen.

Der Vorstand beantragt für das **Budget 2023** einen Betrag von **Fr. 1'000,--** aufzunehmen, als Beitrag an den VSG, als federführender Verband, zur Finanzierung der Vorprojektierungskosten NNGG.

Einstimmige Annahme.

7. Ausgabenkompetenz zHd. des Vorstandes

Gemäss Statuten muss die GV, die Ausgabenkompetenz für ausserordentliche Ausgaben ausserhalb des Budgets, über 10% des Vereinsvermögens per Ende Jahr bestätigen.

10% von Fr. 15'258,-- sind Fr. 1'526,--.

Einstimmig bestätigt.

8. Budget 2023

Toni Fischer erläutert einzelne Posten. Der Beitrag von Fr. 2'000,-- von BirdLife für das Pflanzen der Halballee an der Lindhofstrasse ist integriert.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Ersatzwahlen

Rücktritt:

Der Präsident würdigt die äusserst engagierte Mitwirkung von Rosemarie Schliemann Buess von 2016-2023 im Vorstand des NSV und verabschiedet sie mit einem Geschenk.

Ersatzwahlen:

Phil Bachmann und Yvonne Schnyder stellen sich den Anwesenden mit ihrem persönlichen Hintergrund und ihrer Motivation, im Vorstand des NSV mitzuarbeiten, vor.

Beide werden per Akklamation in den Vorstand aufgenommen und bestätigt.

Aufgabenverteilung im Vorstand:

Theo Sutter gibt, wie bereits an der letzten GV angekündigt, das Vorstandspräsidium im NSV ab.

Leider konnte das Präsidium intern nicht neu besetzen werden und so wurde beschlossen, die Sitzungsvorbereitungen, -leitungen im Vorstand vorerst rotierend zu gestalten.

Grosser Applaus und Dank für Theo's wertvolles Wirken als Präsident und dass sein umfassendes Wissen, sein beachtliches Netzwerken und seine zielführende Beharrlichkeit dem Vorstand weiterhin erhalten bleiben.

10. Informationen

Theo Sutter (siehe auch Jahresbericht) und Salome Tschopp erläutern unsere bisherigen und zukünftigen Projekte, zum Teil auch im Rahmen der Biodiversitätsausgaben auf Grund der Initiative „Rettet die Bienen“:

- Süggel, realisiert 2021
- Alte Steinbrüche, realisiert 2022
- Renaturierung Widenrietbach, realisiert 2022



11. - Knopfli-Schlinge, zu realisieren 2023.

Die Knopfli-Schlinge ist inzwischen mit Bäumen zugewachsen und bietet wenig Biodiversität. Zusammen mit dem AWEL soll dort eine Informations- und –Erholungszone entstehen mit einem Holzsteg. Letzte Woche wurde bereits ausgeholzt, der nächste Schritt ist das Ausbaggern des Schlammes.

Weitere Orte, Ideen für die der NSV sich engagieren will:

Halballee an der Lindhofstrasse

Trockenstandort Hänsler

Friedhofgestaltung

Schule (Projektwoche, evtl. Biotop, Blumenwiese, Schullehrpfad)

Pfarrhaus-Wäldchen

Bögli

Gewässer: Wueribach, Bluntschibbach, Rällikerbach, Weiher Lindhof

Im Sinne des neuen Leitbildes 2030 der Gemeinde Mönchaltorf, in dem Umwelt und Naturschutz an erster Stelle aufgeführt werden, erachten wir es als zielführend, die bisherige Arbeitsgruppe Naturschutz in eine **beratende Kommission** umzuwandeln. Diese könnte gegenüber der heutigen Arbeitsgruppe verkleinert und damit effizienter werden.

Peter Manale berichtet wie es dazu kam, dass Feldornithologen des NSV für die Gemeinde das Erstellen des **Gebäudebrüterinventars** gegen Entschädigung übernehmen (siehe auch Jahresbericht).

Des Weiteren erläutert er unser Projekt der **Halballeen**, welches er innerhalb des Vorstandes federführend betreut. Die erste Baumpflanzung an der Lindhofstrasse erfolgt am 30.3.2023 durch Vorstandsmitglieder und evtl. Helfende.

Anliegen von Markus Ambühl:

Da Markus nicht persönlich an der GV teilnehmen konnte, übernimmt Theo die Anfrage:

Markus möchte in seinem privaten Hausgarten für Wildbienen ein entsprechendes Biotop gestalten. 60% der einheimischen Wildbienen-Arten nisten in selbstgegrabenen Gängen im Boden. Ruderalflächen mit Sandlinsen sind dafür sehr beliebt.

Wer möchte beim Anlegen mithelfen und darf von Markus kontaktiert werden? Es melden sich 4 Personen (Phil, Dora, Regula, Theo).

Anliegen von Gaudenz Truog:

Gemeinde sollte klarere Vorschriften (und nicht nur gelegentlich einen Empfehlungsflyer) bezüglich der Gartengestaltung in Richtung mehr Biodiversität geben, inkl. Verbote für bestimmte Pflanzen (z.B. Neophyten) und diese auch regelmässig auf Einhaltung kontrollieren.

Salome Tschopp bringt dieses Anliegen in der Arbeitsgruppe Naturschutz ein.

22.10 Uhr beendet der Präsident die 11. Generalversammlung.

Nächste Termine:

15.4.2023 Vogel-Exkursion mit Peter Schuler, Treffpunkt 7.45 Uhr NZ Silberweide

Mönchaltorf, 24. März 2023

Protokollführerin: Rosemarie Schliemann Buess